



Die Lernkartei ist eine einfache "Lernmaschine" und mit ihr kann man fast alles lernen, was von der Grundschule bis zum Gymnasium, während der Berufsausbildung oder an der Universität gelernt werden muss. Denn alles, was man nachhaltig und dauerhaft lernen möchte, schreibt man auf kleine Zettel: Auf die Vorderseite jeder Karteikarte kommt immer die Frage, auf die Rückseite die Antwort.

Bei Vokabeln: Vorderseite - deutsches Wort, Rückseite - Übersetzung. Bei Vokabeln ist es ratsam, nicht nur die einzelne Vokabel aufzuschreiben, sondern einen zusammenhängenden Satz, aus dem der genaue Sinn des Wortes ersichtlich ist. Auch sind oft Zeichnungen, Skizzen oder Chiffren hilfreich, wenn man etwa Beziehungen oder Gegensätze verdeutlichen will. Bei einer besseren Beherrschung der Sprache sollte man sie unbedingt in einsprachiger Form führen, um das Denken innerhalb der Sprache zu schulen.

Für Geschichte: Vorderseite: Wann wurde Karl der Große gekrönt? Rückseite: im Jahr 800.

Für Rechtschreibung: Vorderseite: ? (ein Fragezeichen bedeutet, daß man einen Partner braucht, der das Wort diktiert); Rückseite: ein Wort, das man falsch hatte - dazu braucht man natürlich einen Lernpartner, der etwa die Zettel zieht. Man kann das auch so in einer Art "Schwarzer-Peter-Spiel" in einer kleinen Gruppe versuchen.

Das **sorgfältige Beschriften** der Karteikarten genügt oft schon, um die Karte am nächsten Tag noch zu kennen. Gelernt wird dann **täglich** so - und diese **Regelmäßigkeit** bzw. **Disziplin** ist wichtig, auch wenn es schon einmal vorkommen kann, dass man einen Tag aussetzt: Einen Zettel nehmen, die Frage lesen, die Antwort überlegen, Zettel drehen und die gedachte Antwort überprüfen, Zettel ablegen.

Mit Hilfe der Lernkartei kann man sich also immer selbst abhören, d.h., man entscheidet allein, wie lange man überlegt, bevor man die Karte umdreht und wie viele Karten man hintereinander bearbeitet. Das ist psychologisch insofern bedeutsam, indem man den Lernprozess (Lerntempo, Lernaufwand) selber unter Kontrolle hat, denn man entscheidet auch allein, ob man die Antwort noch als "richtig" gelten lässt oder als "falsch" werten muss. Am Anfang fällt es einem vielleicht schwer, eine "fast" richtige Antwort als "falsch" einzuordnen und es macht auch gar nichts, wenn man zu Beginn etwas großzügiger ist und sich darüber freut, wie viele Kärtchen man richtig beantwortet hat.

Der Ablauf des Lernens

Alle neu beschrifteten Kärtchen kommen in Fach 1. Wenn man sie am nächsten Tag kontrolliert (Frage lesen, Antwort überlegen, Karte drehen und Antwort überprüfen, Karte ablegen), dann kann die gedachte Antwort richtig oder falsch gewesen sein. Bei richtig wandert die Karte weiter in Fach 2. Bei falsch steckt man die Karte wieder in Fach 1. Fach 2 wird erst dann bearbeitet, wenn es fast voll ist! Das wird frühestens nach drei bis vier Tagen der Fall sein! Wenn man sich jetzt diese Kärtchen vornimmt, geht man so vor wie bei Fach 1: Bei **richtig** kommen die Kärtchen ins nächste Fach (3). Bei **falsch** kommen die Kärtchen zurück in Fach 1.

Jetzt wird deutlich, dass es nicht viel hilft, wenn man am Anfang großzügig war, denn wenn man nicht genau die richtige Antwort gewusst hat, dann merkt man es spätestens jetzt: Das Kärtchen wandert zurück in Fach 1 - und muss dann doch wieder gelernt werden -, das schadet aber auch nichts, denn die Lernkartei soll auch das wiederholende Lernen insofern ökonomisch gestalten, als jeweils blockweise nur eine überschaubare Menge an Stoff abgearbeitet wird.

Grundregel ist aber: **Fach 1 wird jeden Tag wiederholt. J e d e n Tag!**

Also noch einmal das Prinzip:

- Neue Kärtchen kommen in Fach 1.
- Fach 1 wird jeden Tag bearbeitet.
- War die Antwort richtig, wandert das Kärtchen in das nächste Fach.
- War die Antwort falsch, bleibt das Kärtchen in Fach 1.
- Alle anderen Fächer werden erst bearbeitet, wenn sie fast voll sind.
- Alle **richtig** beantworteten Kärtchen wandern in das nächste Fach
- Alle **falsch** beantworteten Kärtchen wandern zurück in Fach 1.

Oder - ganz kurz:

Bei richtig ins nächste Fach! Bei falsch zurück in Fach 1!